

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der rettungsdienstlichen Ausbildung München



Malteser
...weil Nähe zählt.

Geltungsbereich und Gerichtsstand

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Ausbildungsangebote der rettungsdienstlichen Ausbildung des Malteser Hilfsdienst e.V. in München. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Rechtsverhältnis ist Köln.

Anmeldung

Die Anmeldung für Lehrgangsangebote erfolgt schriftlich (per Post, Fax oder Email) oder über die im Internet zur Verfügung gestellten Anmeldeformulare beim Veranstalter. Diese Anmeldung ist verbindlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Teilnehmer erhalten eine Anmeldebestätigung, in der Regel per E-Mail. Inhalt der Anmeldung kann die Anmeldung einzelner Teilnehmer oder ganzer Teilnehmergruppen sein.

Die rettungsdienstliche Ausbildung der Malteser München e.V. behält sich vor, einzelne Kursteilnehmer im Falle einer Überbelegung abzulehnen.

Eine Unterrichtseinheit umfasst 45 Minuten.

Zahlungsbedingungen

Das Entgelt für den Lehrgang ist nach Anmeldung mit Erhalt der Rechnung unverzüglich zu zahlen.

Rücktritt und Stornierungskosten

Der Teilnehmer kann bis zum Beginn des Lehrgangs jederzeit von seiner Anmeldung zurücktreten. Der Rücktritt muss schriftlich (per Post, Fax oder Email) gegenüber dem Veranstalter erklärt werden. Maßgeblich für den Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Rücktrittserklärung ist deren Zugang gemäß Posteingangsstempel bei dem Veranstalter. Bis zum Lehrgangsbeginn kann der Teilnehmer einen geeigneten Ersatzteilnehmer vorschlagen. Der Veranstalter behält sich jedoch vor, diesen bei entgegenstehendem sachlichem Grunde zurückzuweisen. Für den Fall eines wirksam erklärten Rücktritts durch den Teilnehmer, berechnet der Veranstalter dem Teilnehmer neben einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20€ (in jedem Fall fällig) eine angemessene Entschädigung: Diese wird dem Teilnehmer in Form einer der folgenden gestaffelten Stornierungspauschalen berechnet, in denen die gewöhnlich ersparten Aufwendungen und die gewöhnlich mögliche, anderweitige Verwendung der Lehrgangsleitung bereits berücksichtigt sind. Im Einzelnen gelten die folgenden Stornierungspauschalen des vereinbarten Lehrgangsentgelts.

Zugang der wirksamen Rücktrittserklärung bei dem jeweiligen Veranstalter erfolgt:

- bis acht Wochen vor Lehrgangsbeginn: kostenfrei
- bis vier Wochen vor Lehrgangsbeginn: 25% des Lehrgangsentgelts
- bis zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn: 50% des Lehrgangsentgelts
- bis eine Woche vor Lehrgangsbeginn: 80% des Lehrgangsentgelts

Bei noch späterer Absage wird der volle Teilnehmerbeitrag erhoben.

Teilnehmer, die zu den Veranstaltungen nicht erscheinen und nicht wirksam gekündigt haben, sind zur Zahlung des vollen Entgelts verpflichtet.

Absagen

Der Veranstalter kann bei Nichterreichen der erforderlichen Mindestteilnehmerzahl oder einem anderen wichtigen Grund die Durchführung des Lehrgangs auch kurzfristig absagen. Bereits vom Teilnehmer oder einem Dritten geleistete Zahlungen werden in diesem Fall zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter bestehen nicht.

Widerrufsbestimmungen

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen zum Widerrufsrecht.

Änderungen

Ein Wechsel der Dozenten sowie Änderungen im Veranstaltungsablauf berechtigen die Teilnehmer nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung des Entgelts.

Haftung

Der Veranstalter haftet nur bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung seiner Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen für Beschädigung, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände oder Kraftfahrzeuge.

Datenerfassung

Die Teilnehmer erklären sich mit ihrer Anmeldung damit einverstanden, dass ihre persönlichen Daten für die Veranstaltungs- und Prüfungsabwicklung gespeichert und zur Zertifizierung an die zuständigen Stellen weitergeleitet werden.

Salvatorische Klausel

Im Falle der Rechtsunwirksamkeit einer Klausel dieser AGB behalten alle übrigen Klauseln ihre Gültigkeit.